Konditionen

Bürgschaftsbank und L-Bank

	BBBW Standardprogramm	BBBW L-Bank-Startfinanzierung80	BBBW L-Bank-Kombi-Bürgschaft50	BBBW L-Bank-Digitalisierungsprämie Plus 70
		L-BANK Staatsbank für Baden-Württemberg	L-BANK Staatsbank für Baden-Württemberg	L-BANK Staatsbank für Baden-Württemberg
Zielgruppe	Existenzgründer, Betriebsübernehmer und bestehende gewerbliche Unternehmen bzw. Freie Berufe aller Branchen nach KMU-Kriterien	Existenzgründer (auch Franchise), tätige Beteiligungen und Betriebsübernahmen bis 5 Jahre nach Gründung	Existenzgründer (Franchise), Betriebsübernahmen und bestehende gewerbliche und innovative Unternehmen – nach L-Bank-Förderkriterien	Junge und etablierte gewerbliche Unternehmen bzw. Freie Berufe aller Branchen (bis max. 500 Beschäftigte)
Förderung	Bürgschaften bis € 2,0 Mio., max. 80% für öffentliche Förderkredite und Hausbankkredite zur Finanzierung von Investitionen, Betriebsmitteln, Gründungs-, Anlauf- und Markteinführungskosten, Avale, FuE, Kaufpreise für Übernahmen etc.	Darlehen bis max. € 200.000 bzw. bei Teamgründungen € 600.000. Standardmäßige 80%-Bürgschaft auf das L-Bank-Darlehen zur Finanzierung von Investitionen, Betriebsmitteln, Gründungs-/Anlaufkosten (beliebige Zusammensetzung des Kapitalbedarfs). Ergänzend können Bürgschaften für KK-Kredite/Avale übernommen werden. Der Gesamtkapitalbedarf darf € 250.000 nicht überschreiten; bei Teamgründungen mit mehreren Gesellschaftern maximal € 1 Mio.	50%-Bürgschaften bis max. € 2,0 Mio. für L-Bank-Darlehen für Gründungs-, Wachstums- und Investitionsfinanzierungen, Betriebsmittel, Anlauf/ Markteinführungskosten, Kaufpreis für Übernahmen, Produktentwicklung, FuE etc. Höhere Bürgschaftsquoten sind im BBBW Standardprogramm erhältlich. Darlehensvarianten: Gründungs- und Wachstumsfinanzierung50; Investitionsfinanzierung50; Kombi-Darlehen Mittelstand50; Liquiditätskredit50; Innovationsfinanzierung50; ELR-Kombidarlehen50; Tourismusfinanzierung Plus 50	Standardmäßige 70%-Bürgschaft auf das L-Bank-Darlehen zur Finanzierung von Digitalisierung von Produktion, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen; Erhöhung der IKT-Sicherheit; Investitionen in Hard- und Software und damit verbundene Dienstleistungen und Schulungen Darlehensbetrag max. € 100.000 Tilgungszuschuss von Land/L-Bank
Voraussetzungen	▪ Erfolgversprechendes Unternehmens-/ Gründungs-/ Übernahmekonzept ▪ Sicherheiten in Absprache mit der Hausbank ▪ Persönliche Mitverpflichtung der Gesellschafter	▪ Erfolgversprechendes Gründungskonzept ▪ Sicherheiten in Absprache mit der Hausbank ▪ Persönliche Mitverpflichtung der Gesellschafter	▪ Erfolgversprechendes Gründungs-/Unternehmenskonzept ▪ Sicherheiten in Absprache mit der Hausbank ▪ Persönliche Mitverpflichtung der Gesellschafter	▪ Erfolgversprechendes Unternehmenskonzept ▪ Sicherheiten in Absprache mit der Hausbank ▪ Persönliche Mitverpflichtung der Gesellschafter
Laufzeit	i.d.R. angepasst an Kreditlaufzeit	angepasst an Kreditlaufzeit/ entsprechend Konditionen L-Bank	angepasst an Kreditlaufzeit/ entsprechend Konditionen L-Bank	angepasst an Kreditlaufzeit/ entsprechend Konditionen L-Bank
Bearbeitungsentgelt	▪ i.d.R. 0,8% des genehmigten Kredites ▪ in Fällen mit Zukunftsbonus: Klima (ehemals Nachhaltigkeitsbonus) 0,60% des genehmigten Kredites	▪ 0,8% des genehmigten Kredites (mind. € 200)	▪ i.d.R. 0,8% des genehmigten Kredites ▪ in Fällen mit Zukunftsbonus: Klima (ehemals Nachhaltigkeitsbonus) 0,60% des genehmigten Kredites	▪ 0,8% des genehmigten Kredites (mind. € 200)
Bürgschaftsprovision (jew. vom Kreditbetrag)	▪ 50%-Bü-Quote nach RGZS ▪ Bei höheren BÜ-Quoten i.d.R. 1,1% p.a.	i.d.R. 1,0% p.a.	Nach RGZS für alle L-Bank Förderdarlehen	▪ 50%-Bü-Quote nach RGZS ▪ Bei höheren BÜ-Quoten i.d.R. 1,1% p.a.
Antrag	Bei Antrag (ggf. mit Kopie L-Bank-/ KfW- Antrag) direkt an BBBW	Antrag über L-Bank: www.l-bank.de	Antrag über L-Bank: www.l-bank.de Bürgschaft > 50%: weiterer Antrag an BBBW	Antrag über L-Bank: www.l-bank.de
Unterlagen	Antrag, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Lebenslauf, Geschäftskonzept, Selbstauskunft der Gesellschafter Übernahmen: Übernahmevertrag bzw. Entwurf, Jahresabschlüsse/ EDV-Zahlen des zu übernehmenden Unternehmens Etablierte Unternehmen: 3 Jahresabschlüsse, aktuelle BWA inkl. Summen-/ Saldenliste, Obligoübersicht, Selbstauskunft Gesellschafter, Liquiditätsplan bei Betriebsmittelfinanzierungen	▪ Antrag L-Bank, Lebenslauf, Geschäftskonzept, Selbst-auskunft der Gesellschafter ▪ Bei Übernahmen: Übernahmevertrag bzw. Entwurf, Jahresabschlüsse/EDV-Zahlen des zu übernehmenden Unternehmens	▪ Antrag L-Bank, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, ggf. Business-Plan, Lebenslauf, Selbstauskunft der Gesellschafter ▪ Für etablierte Unternehmen: Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre, aktuelle BWA (inkl. Summen-/ Saldenliste), Obligoübersicht	▪ Antrag L-Bank, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftskonzept, Selbstauskunft der Gesellschafter ▪ Für etablierte Unternehmen: Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre, aktuelle BWA (inkl. Summen-/ Saldenliste), Obligoübersicht
Anmerkungen	▪ ggf. Check-up-Beratung ▪ Einbindung einer stillen Beteiligung der MBG (auch im Kombi- Programm) möglich.	▪ Entscheidung i.d.R. innerhalb von 10 Arbeitstagen. ▪ Einbindung einer Kleinstbeteiligung aus dem Mikromezzaninfonds möglich.	Einbindung einer stillen Beteiligung der MBG (auch im Kombi-Programm) möglich.	Einbindung einer stillen Beteiligung der MBG möglich.

Konditionen

Bürgschaftsbank mit EIF und ESF

	EIF Bürgschaften Invest EU	Agrar-Bürgschaft InvestEU	Mikromezzanin
	European Investment Fund	European Investment Fund	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland; Europäische Union; Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nach EU-Definition sowie Small Mid Caps (max. 500 Beschäftigte)	Kleine und mittlere Agrar-Betriebe aus Landwirtschaft und Forstwirtschaft (KMU), Nicht gewerbliche Gartenbaubetriebe, Aquakultur und Fischwirtschaft (die Kreditlaufzeit kann länger sein). Ermöglicht wird diese Förderung durch eine Rückgarantie des Europäischen Investmentfonds (EIF) im Rahmen des InvestEU-Programms.	▪ KleinstunternehmerInnen ▪ ExistenzgründerInnen ▪ Unternehmen, die wachsen sowie in neue Arbeitsplätze investieren Insbesondere für Unternehmen, die ausbilden, aus der Arbeitslosigkeit gegründet oder von Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden. Auch gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen können den Fonds nutzen
Förderung	▪ Betriebsmittelfinanzierungen ▪ Investitionen im In- oder Ausland ▪ Betriebsübernahmen von Unternehmen (Konstruktion über Erwerbergesellschaft) ▪ 70-prozentige oder 50-prozentige Bürgschaft für Hausbanken- oder Förderkredite ▪ i.d.R. max. 2.0 Mio. € Bürgschaftssumme bzw. max. 4 Mio. € Kreditsumme ▪ beihilfefreies Bürgschaftsangebot	Gefördert werden alle betriebswirtschaftlichen tragfähigen und sinnvollen Vorhaben wie beispielsweise ▪ Existenzgründungen ▪ Betriebsübernahmen ▪ Investitionen für Betriebserweiterungen, z.B. Maschinen- und Stallinvestitionen ▪ Betriebsmittel und Warenlager 50-bzw. 70-prozentige Bürgschaften für Förderbankkredite der L-Bank und der Landwirtschaftlichen Rentenbank, sowie Hausbankdarlehen bis maximal 2,0 bzw. 1,428 Mio. Euro.	▪ Existenzgründungen/auch Gründung eines Franchise-Unternehmens ▪ Kauf eines Unternehmens ▪ Unternehmensnachfolgen ▪ Investitionen ▪ Eigenkapitalstärkung ▪ Betriebsmittel Nicht für Unternehmen in Schwierigkeiten, wenn bestehende Finanzierungen abgelöst oder umgeschuldet werden sollen
Voraussetzungen	▪ Der Sitz des Unternehmens liegt in Baden-Württemberg oder das zu fördernde Vorhaben wird in Baden-Württemberg realisiert. ▪ Einhaltung der KMU-Kriterien bzw. Small Mid Caps (max. 500 Beschäftigte) ▪ Beachtung der spezifischen Fördervoraussetzungen je nach Programmvariante (auf Basis besonderer Allgemeiner Bürgschaftsbestimmungen (ABB))	▪ weniger als 250 Beschäftigte ▪ Jahresumsatz unter 50 Millionen Euro oder einer Bilanzsumme unter 43 Millionen Euro aus Landwirtschaft, Fischzucht- und Forstwirtschaft sowie nicht gewerblichem Gartenbau	
Laufzeit	angepasst an Kreditlaufzeit (3 Monate bis 12 Jahre); KKK/Avale max. 36 Monate	Maximal 10 Jahre	insgesamt zehn Jahre; nach fünf Jahren die Möglichkeit zur vorzeitigen Rückzahlung.
Bearbeitungsentgelt	Einmalig 1,0% der genehmigten Bürgschaft	i.d.R. 1,0% oder mindestens 200 EUR	einmalig 3,5% aus dem genehmigten Beteiligungsbetrag
Bürgschaftsprovision (jew. vom Kreditbetrag)	Bonitätsabhängiges Preismodell, orientiert am risikogerechten Zinssystem / Preisklasse: **Preisklasse** | **A** | **B** | **C** | **D** | **E** 50 % | 0,58 % | 0,695 % | 0,815 % | 0,860 % | 0,980 % 70 % | 0,70 % | 0,852 % | 1,020 % | 1,083 % | 1,251 %	Bonitätsabhängiges Preismodell, orientiert am risikogerechten Zinssystem: 0,60%- 3,20% p.a.	8% pro Jahr aus dem Beteiligungsbetrag zuzüglich einer gewinnabhängigen Vergütung von 2,0%
Antrag	Unternehmen stellt Antrag gemeinsam mit Hausbank direkt bei der Bürgschaftsbank	Direkt unter: www.buergschaftsbank.de/downloads	Direkt unter: www.mbg.de/downloads
Unterlagen	Antrag, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Businessplan, Selbstauskunft der Gesellschafter.	Businessplan und/oder Investitionskonzept	Antrag, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Lebenslauf, Businessplan, Selbstauskunft der Gesellschafter.
Anmerkungen	▪ Sicherheiten i.d.R gemäß Vorschlag Hausbank	Die Agrar-Bürgschaften sind beihilfefrei und mit Zuschüssen aus dem Agrarförderprogramm (AFP-Zuschüsse) kombinierbar.	Die MBG Baden-Württemberg kooperiert bei Mikromezzanin mit Projektträgern des Beratungsförderprogramms EXI-Gründungsgutscheine Baden-Württemberg sowie mit Mikrofinanzinstitut.

Konditionen

Leasing-Bürgschaft und ERP-Förderkredit für Gründung und Nachfolge

	BBBW Leasingbürgschaft (Bund/Land)	ERP-Förderkredit Gründung und Nachfolge (077)
		KFW
Zielgruppe	KMU	Existenzgründer, Jungunternehmer (bis 5 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit), tätige Beteiligungen
Förderung	Abhängig vom Verbürgungsgrad bis zu einem Leasingvolumen von T€ 2.850 (70%) bzw. T€ 4.000 (50%); mehrfach nutzbar, u.a. auch Teilbeträge, soweit nicht > T€ 2.000 Bürgschaftsbetrag	Bis zu 35 % der Bemessungsgrundlage können über den Förderkredit zur Finanzierung von Übernahmen, Investitionen, Betriebsmitteln, Gründungs-, Anlauf- und Markteinführungskosten abgedeckt werden, jedoch max. T€ 500 pro Antragssteller.
Bürgschaftsquote	50% oder 70%	Garantiequote: 100 %
Konditionen	Bundesweit einheitliche Konditionen; einmalig im Voraus, abhängig von Bonität, Laufzeit, Bürgschaftsquote und Restwert. Im Einzelfall sind individuelle Provisionszahlungsmodalitäten möglich. In den Konditionen sind die Bearbeitungsgebühren enthalten.	1,01 % p.a. Garantieprovision für die Bürgschaftsbank / 0,98% p.a. Garantieprovision für den Bund (Rückgarant) zzgl. Zinssatz nach Preisklasse
Bonität	Etablierte Unternehmen und Existenzgründungen; unabhängig vom Crefo-Index (individuelle Prüfung)	Antrag: Für eine Garantieübernahme kann der Single-Antrag genutzt werden. Sofern Bürgschaften für weitere Kredite zum Vorhaben beantragt werden sollen, kann auch der Kombi-Antrag genutzt werden.
Sicherheiten (neben dem Leasinggut)	I.d.R. persönliche Mitverpflichtung; ggf. im Einzelfall eine Risiko-LV	Keine Sicherheiten
Laufzeit	Max. mögliche Leasinglaufzeit: von 12 bis 120 Monate	2 Laufzeitvarianten: A) 10 Jahre Laufzeit bei 2 festgeschriebenen tilgungsfreien Jahren; B) 15 Jahre Laufzeit bei 5 festgeschriebenen tilgungsfreien Jahren
Ergänzende Unterlagen	Die zur Erfüllung der Identifizierungspflichten sowie sonstigen relevanten Vorschriften nach dem Geldwäschegesetz (GwG) erforderlichen Unterlagen. Der Größe und Komplexität des Vorhabens angemessen: Wirtschaftliche Unterlagen (Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre, aktuelle BWA) Businessplan inkl. Planungsrechnungen Selbstauskunft der wesentlichen Gesellschafter bzw. Inhaber.	Antrag, Businessplan, Rentabilitätsvorschau, Lebenslauf, Selbstauskunft Gesellschafter Übernahmen: Übernahmevertrag bzw. Entwurf, letzten 3 Jahresabschlüsse, aktuelle BWA inkl. Summen-/ Saldenliste des zu übernehmenden Betriebes Etablierte Unternehmen: letzten 3 Jahresabschlüsse, aktuelle BWA inkl. Summen-/ Saldenliste, Obligoübersicht, Selbstauskunft Gesellschafter, Liquiditätsplan bei Betriebsmittelfinanzierungen